

## Krisenvorsorge und Krisenbewältigung

### Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Mit den Beiträgen in den Ausgaben PODERSDORF AKTUELL - JÄNNER und FEBER 2023 erfolgte der Beginn, den Bereich der **Krisenvorsorge** - und dabei insbesondere die **Herausforderungen** bei einem **Blackout**, also dem **Totalausfall der Stromversorgung über längere/lange Zeit** - zu thematisieren und auf die **Bewusstseinsbildung jedes Einzelnen** und so der **gesamten Bevölkerung** einzugehen. Bewahren Sie sich vielleicht diese **Aussendungen** als **Unterstützung zum Nachlesen** auf!



GR Franz Sailer  
Obmann Ausschuss  
Krisenvorsorge

**Wird diese Bewusstseinsbildung auch gelingen?** Eigentlich dürfte dies nicht allzu schwer sein, denn in den Medien wird beinahe täglich über das Thema Blackout berichtet!

**Warum?** Die Bevölkerung muss sich ihrer **Eigenverantwortung** bewusst sein!

**Keine Behörde** und **keine Organisation** sind in der Lage, am Beginn einer unvorhersehbaren Notsituation, gleichzeitig **alle Mitbürger** zu unterstützen.

In der **Ausschusssitzung „Krisenvorsorge“** am 7. Februar 2023, unter Teilnahme der **Fr. Bürgermeisterin**, des **Hr. Vizebürgermeister** und **aller Gemeindevorstände (GV)**, wurde auf Basis der bisherigen Vorbereitungen und insbesondere aktueller Aufbereitungen zum Thema „Blackout“ einhellig festgehalten, den Aufgabenbereich **„Vorbereitungen und Maßnahmen der Gemeindeverantwortlichen“** gemeinsam und überparteilich soweit **detailliert abzarbeiten** und **festzulegen**, dass bei Eintreten eines derartigen Ereignisses, die

**Gemeindeverantwortlichen** und alle **maßgeblichen Personen** und **Stellen** **AGIEREN** können und **NICHT REAGIEREN** müssen.

Die **personellen Einteilungen** und **Verantwortlichkeiten** zur weiteren Detailierung der **Vorbereitungen** und **Maßnahmen** sind die weiteren Bearbeitungsschritte.

Die **Krisenvorsorge**, insbesondere für einen **Blackout** - als dzt. schwerwiegendstes Ereignis und größte Herausforderung, wird in **zwei große Aufgabenbereiche** unterteilt:

- ➔ **Vorbereitungen** und **Maßnahmen** der **Gemeindeverantwortlichen**, an der Spitze unsere **Fr. Bürgermeisterin**, unter Einbindung aller maßgeblichen Personen und Stellen, zum Fortbestand eines koordinierten Verwaltungs- und Versorgungsablaufes.
- ➔ **Eigenverantwortung** jeder einzelnen Person zur **Vorsorge** innerhalb der **eigenen Haushalte**, als **Fundament einer funktionierenden Krisenbewältigung**.

Eine gezielte, individuell angepasste **Vorsorge** für **jeden Haushalt** ist dabei die Basis!

Im Anlassfall sind insbesondere aktuelle **Informationen zur Lage/zum Geschehen** wichtig und geben eine gewisse Sicherheit. Fernseher und Internet funktionieren aber nur mit Strom. So bleibt nur das **Radio** als **Hauptwarnmittel**; das wird auch von den Behörden genutzt.

**Dringlicher Hinweis** und es bedarf auch **keiner großen Investitionen**:

Haben Sie immer ein **batteriebetriebenes Rundfunkgerät** und **Reservebatterien** oder ein **Kurbelradio** im Haus. Auch ein **Solarradio** oder **Autoradio** kann benutzt werden.

Wir werden alle **Podersdorferinnen** und **Podersdorfer** und **alle die hier leben**, über die weiteren **Bearbeitungen** und **Entscheidungen** hinsichtlich einer umfassenden **Krisenvorsorge** **informieren** und so in die **aktuellen Geschehnisse einbinden**.